Berlin, 10.11.2025

Presse-Einladung

der Landesarmutskonferenz Berlin

"Das Recht auf angemessenen Wohnraum in der Berliner Verfassung - nur eine Floskel?" Fachgespräch der Landesarmutskonferenz am 12.11.2025 um 15 Uhr

Seit fast 30 Jahren (23. November 1995) ist das Recht „auf angemessenen Wohnraum (...) insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen“ (Artikel 28 (1)), in der Berliner Verfassung festgeschrieben. Die Landesarmutskonferenz Berlin (lak) hat unter der Fragestellung: ***„Das Recht auf angemessenen Wohnraum in der Berliner Verfassung – nur eine Floskel?“*** die wohnungspolitischen Sprecher*innen:

Sevim Aydin (SPD),
Katrin Schmidberger (Bündnis 90/Die Grünen),
Niklas Schenker (Die Linke),
N.N. (CDU)

in die Apostel-Paulus-Kirche zu einer **Podiumsdiskussion am 12.11.2025** um 15 Uhr eingeladen. **Wibke Werner**, Geschäftsführerin des Berliner Mietervereins, wird in das Thema einführen.

Wohnen ist eins der größten Probleme in allen Armutsbereichen. Fast 45.000 Menschen sind ordnungsrechtlich untergebracht. Allein 15.000 Kinder leben in Berlin in Unterkünften, wo die Lebensverhältnisse alles andere als kindgerecht sind. Tausende Menschen leben in Berlin auf der Straße. Menschen verlieren ihre Wohnung wegen Eigenbedarfskündigungen oder können die gestiegene Miete nicht mehr aufbringen. Ist die Wohnung erst einmal weg, ist es fast unmöglich eine neue zu finden. Selbst Mittelverdienende finden kaum noch eine Wohnung. Armutsbetroffene Menschen, wie Transferleistungsbeziehende, Niedrigverdiener*innen und Sozialleistungsbezieher*innen sowie Migranten, werden auf dem Wohnungsmarkt diskriminiert und haben keine Chancen.

Die Wohnungsproblematik betrifft einen großen Teil der Berliner Bürger*innen. Eine schnelle Lösung der Wohnungskrise ist gefordert. Das Recht auf Wohnen steht nach Auffassung der lak nur auf dem Papier. Und um es zur Geltung zu bringen, ist eine starke, gesellschaftliche Bewegung notwendig sowie Schutzmaßnahmen und Regelungen für von Armut betroffene Menschen.

Die Landesarmutskonferenz fragt bei den zuständigen Politiker*innen nach, welche konkreten politischen Initiativen und Maßnahmen diese ergreifen wollen um die Wohnungsnot in Berlin, insbesondere für von Armut betroffene Menschen, zu beseitigen.

Landesarmutskonferenz Berlin
Alt-Moabit 23A · 10559 Berlin
T (01577 7203545)
info@landesarmutskonferenz-berlin.de
www.lak.berlin

Sprecher: Karsten Krull
Geschäftsstelle lak: Eva-Luise Volkmann
Geschäftsführung durch:
Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
e.V.

Wir laden Sie als Pressevertreter*innen ein das Thema aufzugreifen - gerne können Sie vor oder nach der Veranstaltung mit den Politiker*innen, dem Sprecher der lak (Karsten Krull), den Vertreter*innen der Fachgruppen der lak ins Gespräch kommen.

Wann?
12.11.2025 - 15:30 – 17:00 Uhr Podiumsdiskussion

Wo?
Apostel-Paulus-Kirchengemeinde Berlin-Schöneberg
Grunewaldstraße 77a
10823 Berlin-Schöneberg
(U-Bahn-Station Eisenacher Straße) V

Presse Kontakt:

Eva Volkmann (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Tel.: 0163 2515620
E-Mail: info@landesarmutskonferenz-berlin.de
Webseite: www.lak.berlin